

Leiten im Ciste Jasu

10.05.2025, 9:30-12:30 im Kammerlanderstall



HERZCICH

Referent: Dr. Georg Plank,
Pastoralinnovation

3. LIVT-Workshop – Zukunftsfit im Pfarrverband

Jesus hat uns gute Leitung vorgelebt: In jedem Menschen das oft verborgene Potenzial und die göttlichen Gaben wahrnehmen und wachküssen!

Profitiere persönlich!

Bauen wir in den Pfarren eine Kultur der Freude und der Motivation!

▶▶ Herzliche Einladung! ◀◀

Bitte anmelden bei
Birgit Wechselberger:
+43 664 442 968 5
birgit.wechselberger@eds.at



Wie geht das konkret?



Kennzeichen bevollmächtigender Leitung

- 1. Grundlagen
- 2. Wer fliegen will, braucht zwei Flügel
- 3. Allgemeine Prinzipien guter Leitung

Die 3 Farben der Leiterschaft

Wie jeder lernen kann, andere Menschen zu bevollmächtigen

Der Empowerment-Test:

Entdecken und entfalten Sie Ihr Leiterschaftspotenzial

Die 6 Flügelkräfte:

Finden Sie den Punkt, der in anderen Menschen ein Feuer entfacht

Spiritual Change Talk:

Lassen Sie Routineaufgaben zu Momenten der Bevollmächtigung werden



10. Mai 2025



Quelle und Literaturtipp

NGE-Natürliche Gemeindeentwicklung

https://nge-deutschland.de/

NCD Media



Bevollmächtigend leiten - Grundlagen

- 1. Keine Superstars, Gurus oder Alleskönner!
- 2. Erfolgreiche Menschen werden oft automatisch als gute LeiterInnen gesehen – stimmt das?
- 3. Erfolg und gute Leitung sind komplett unterschiedliche Dinge
- 4. Erfolgreiche Menschen sehen andere als Erfüllungsgehilfen
- 5. Gute LeiterInnen bevollmächtigen andere!



Wer fliegen will, braucht zwei Flügel



Leiten und bevollmächtigen sollen in Balance sein

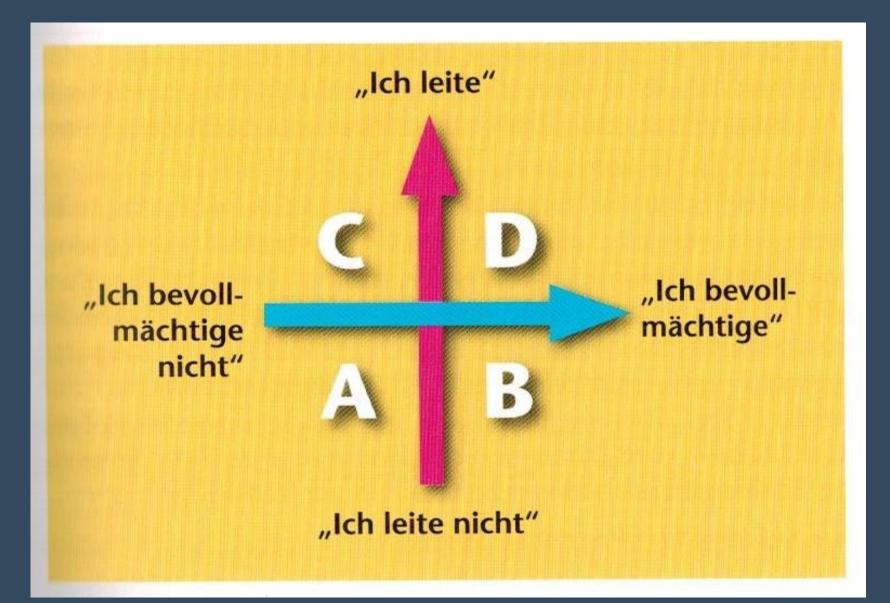
Beide sollen stark ausgeprägt sein, dann kann man "segeln", also mit wenig

Energie weit kommen!

Empfehlenswert ist ein Selbsttest:

https://ncd.life/de/character/empowerment/journey

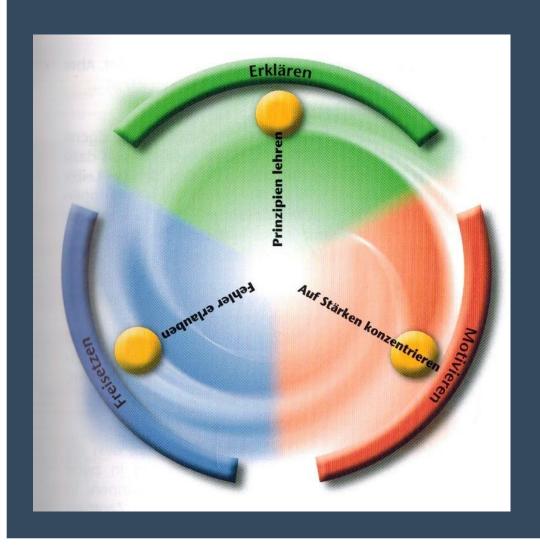
Ab 16€ pro Person

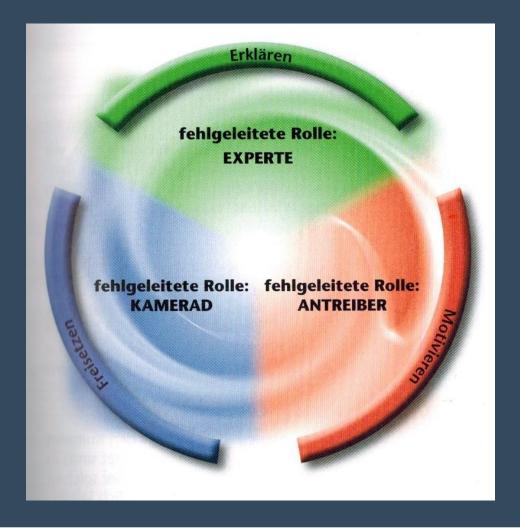




Leiten hat drei Dimensionen: Erklären, motivieren und freisetzen







Erklärung, Motivierung, Freisetzung



Drei wesentliche Bestandteile bevollmächtigender Leitung sind Erklärung, Motivierung und Freisetzung. Sollte nur eine dieser drei Dimensionen fehlen, hat die ganze Gemeinde ein ernstes Problem. Die Fähigkeit, komplizierte Zusammenhänge zu erklären – in Predigten, Bibelarbeiten oder Seminaren – ist eine wertvolle Gabe Gottes. Viele Christen mit dieser Gabe haben allerdings niemals gelernt, wie man Menschen motiviert. Sie glauben allen Ernstes, man müsse eine bestimmte Aufgabe nur gut genug erklären, um Menschen zum Dienst zu befähigen.

Und selbst diejenigen, die Erklärung und Motivierung durchaus zu kombinieren in der Lage sind, sind oft nicht mutig genug, die Menschen wirklich freizusetzen. Sie behalten ein Maß an Kontrolle, das es anderen unmöglich macht, ihr volles Potenzial zu entfalten. Freisetzung bedeutet, sich so in Menschen zu investieren, dass sie ihre gottgegebenen Visionen erfüllen können.

Was kann jeder und jede tun?

Wenn Sie selber Leiter sind, sollten Sie wissen, was zu tun ist: Konzentrieren Sie Ihren Dienst darauf, andere zu bevollmächtigen. Widerstehen Sie hartnäckig der Rolle des Superstars. Machen Sie ausfindig, welcher der drei genannten Bereiche (Erklärung, Motivierung, Freisetzung) bei Ihnen am schwächsten entwickelt ist und streben Sie nach Wachstum in diesem Bereich. Bei keinem anderen der acht Qualitätsmerkmale lassen sich so leicht Fortschritte erzielen wie bei bevollmächtigender Leitung - vorausgesetzt, dass das Leitungsteam bereit ist, an dieser Stelle zu arbeiten.

Sollten Sie kein Leiter sein, dann ist es Ihre Verantwortung, nach Leitern Ausschau zu halten, von denen Sie bevollmächtigt werden. Ein erster Schritt könnte darin bestehen, einen persönlichen Mentor zu suchen, der Ihnen dabei hilft, das Potenzial, das Gott in Ihr Leben gelegt hat, freizusetzen.

Es gibt einen verblüffend einfachen Weg herauszufinden, ob jemand ein bevollmächtigender Leiter ist oder nicht. Wenn Sie in der Gegenwart eines bevollmächtigenden Leiter sind, spüren Sie, dass Sie selber wachsen. Die Begegnung mit einem "Superstar"-Leiter hat den gegenteiligen Effekt: Während der Leiter in Ihren Augen immer mehr wachsen mag, fühlen Sie sich selbst ziemlich klein und bedeutungslos.

Die sechs Flügelkräfte – worauf fokussieren Leiter:innen?



Vision	Vision Anderer freisetzen	Vision entwerfen
Experimen- tieren	Fehler erlauben	Aus Fehlern lernen
Begabung	Schwächen aufspüren	Auf Stärken konzentrieren
Strategie	Ist-Zustand analysieren	Ziele setzen
Training	Prinzipien lehren	Prinzipien vorleben
Fortschritt	Stetes Wachstum unterstützen	Kühne Schritte forcieren

Was machen gute Leiter:innen nicht oder weniger?



Sie machen wenig Operatives selbst

Sie wissen nicht mehr oder alles besser

Sie können nicht alle, sondern wissen um ihre Gaben Bescheid – und ihre Nichtgaben

Sie kontrollieren nicht alles

Sie sind meistens nicht die Fleißigsten

Sie kennen nicht alle Details

Sie bilden sich nicht ein, dass sie keine Fehler machen

Sie leugnen nicht Diskrepanzen zwischen Ideal und Wirklichkeit



Wer hat das Steuer in der Hand?

Unklarheit hat einen hohen Preis



- Leitung ist immer gefragt!
- Leitung ist EINE Gabe, EIN Glied des Leibes
- Leitung funktioniert nie allein hilfreiches
 Bild des Steuerns auf einem Segelschiff

Bild: Dirigent und Orchester

Patrick Hahn (* 17. Juli 1995 in Graz) ist ein steirischer Dirigent, Pianist und Komponist. Mit Beginn der Spielzeit 2021/22 wurde er jüngster Generalmusikdirektor im deutschsprachigen Raum beim Wuppertaler Sinfonieorchester.

Steuern: Wie ein Auto oder wie ein Segelschiff?



Lara Vadlau holte bei den Olympischen Sommerspielen im Vorjahr in Paris die Goldmedaille für Österreich. Im Gespräch erzählt sie, wie ihr der Sport hilft, schwierige Situationen zu meistern, welches Gefühl ihr der Segelsport gibt und wie sie damit ihr Selbstvertrauen immer wieder stärkt.

Das Interview führte Christopher ERBEN

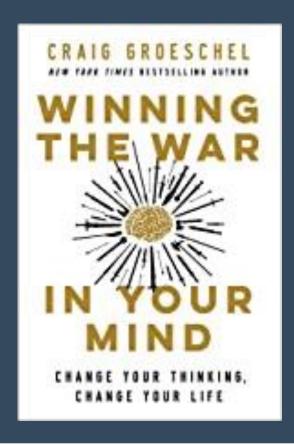
Als Sportlerin ist man im Wettbewerb immer gefordert. Welche Unterschiede merken Sie im Alltag? Ich finde, dass Sportler generell die Fähigkeit haben, auf bestimmte Situationen flexibel einzugehen und zu reagieren. Wie denkt, der das Steuer in der Hand hat?



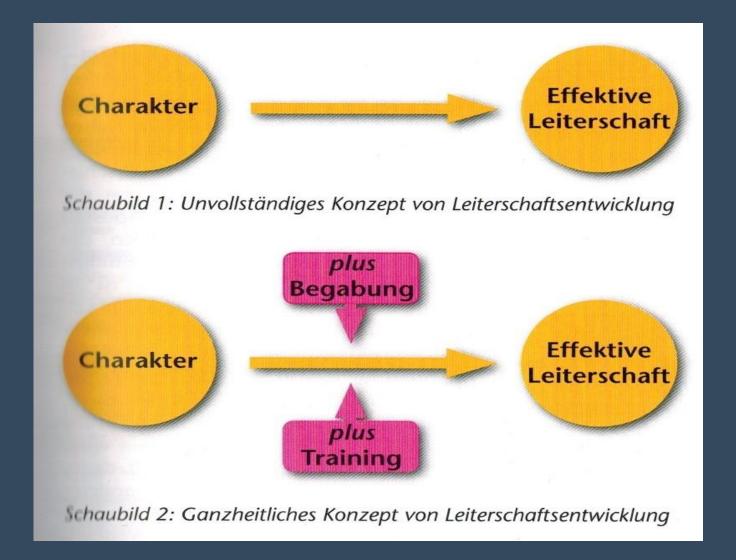
Das konkrete Leben reflektiert dein Denken!



- Leitung ist immer eine Folge deines Denkens!
- Siehst du Probleme oder Möglichkeiten?
- Nimmst du deine Umgebung wahr und deutest sie richtig oder jammerst du über das "Wetter"?
- Sorgst du für Kulturmotivierende Atmosphäre und einen klaren Rahmen oder zu viel selber machen?



Ist Leitung eine Charakterfrage?





10. Mai 2025



Welcher Charakter ist gefragt?

"Leadership ist die Fähigkeit und der Wille, Männer und Frauen für ein gemeinsames Ziel zu begeistern und ein Charakter, der Vertrauen einflößt. Leadership ist Charakter plus Wissen plus Tun.

Im Unterschied zu Leadership ist Management das kreative Lösen von Problemen oder, anders ausgedrückt, das Optimieren von etwas Bestehendem ...
Management lässt sich leichter erlernen als Leadership.

Quelle: Hinterhuber, Hans, (2007, 4. Auflage). Leadership. Strategisches Denken systematisch schulen von Sokrates bis heute.

10.Mai 2025



5 Eigenschaften guter LeiterInnen - der "NCD-David" – oder die "Level 5 Leaders"



- 1. Starker Charakter
- 2. Auffallende Lernbereitschaft
- 3. Multiplikations-Haltung
- 4. Umgang mit Polaritäten
- 5. Balance zwischen Leiten und Bevollmächtigen

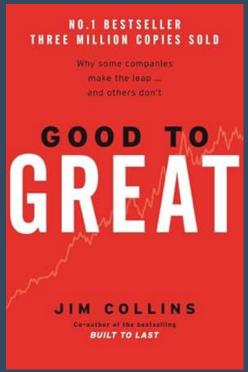
Was macht "level 5 leaders" aus?

Die geniale Mischung aus Bescheidenheit und Willen

- Paradoxe Mischung aus persönlicher Bescheidenheit und professioneller
 Durchsetzungskraft für nachhaltige Spitzenleistungen
- Das gemeinsame Ziel steht für sie über individuellen Zielen
- Personalentscheidungen kommen vor der strategischen Ausrichtung
- Sie beschönigen die Realität nicht, aber glauben beharrlich an den Erfolg
- Gelebte Leidenschaft, Fokus auf Qualität und Disziplin
- Technologie als Beschleunigungsfaktor nutzen (sie ist ein "guter Diener, aber ein schrecklicher Chef")
- Den MitarbeiterInnen dienen als DIENER, nicht nur als DIENST



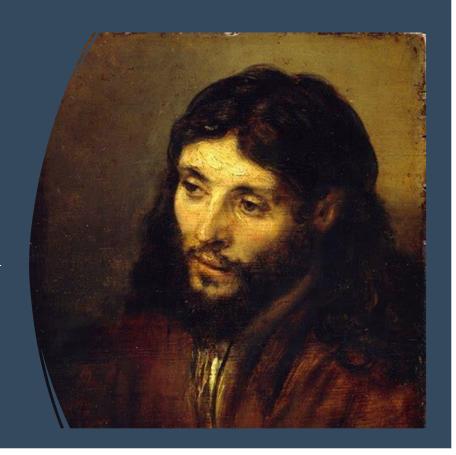




Was erinnert bei den "level 5 leaders" an Jesu` Vorbild?

Die geniale Mischung aus Bescheidenheit und Willen

- Ich bin nicht gekommen zu herrschen, sondern zu dienen
- Ich vollbringe die Werke meines Vaters
- Jesus beruft die Jünger und erwählt die Zwölf
- Der Menschensohn muss leiden, aber er wird auferstehen
- Alle, die ein Leiden hatten, drängten sich an ihn heran, um ihn zu berühren.
- Wer an mich glaubt, wird die Werke, die ich vollbringe, auch vollbringen und er wird noch größere vollbringen
- Wenn ich dich nicht wasche, hast du keinen Anteil an mir.



10. Mai 2025



Noch einmal auf den Punkt gebracht:

Womit verbringen gute LEITER ihre Zeit?

Muße pflegen

Beobachten

Nachdenken

Offen für Feedback sein

Sich selbst reflektieren

Mit anderen beraten

Fragen: Warum und wozu?

Sicherheit geben

Vertrauen aufbauen

Entscheiden

An sich arbeiten

Andere fordern, fördern und stark machen

Klare Vereinbarungen treffen,

Anordnen und einfordern

10. Mai 2025



Ein abschließender Gedanke

"Die Frucht eines Apfelbaums sind nicht Äpfel, sondern neue Äpfelbäume"

- Eine gute Chorleiterin bringt neue Chorleiter:innen hervor
- Ein guter Priester weckt neue Berufungen
- Eine guter Hauskreisleiter bevollmächtig neue Hauskreisleiter

• usw.

Jesus beruft und bevollmächtigt Jünger:

Wer an mich glaubt, wird die Werke, die ich vollbringe, auch vollbringen und er wird noch größere vollbringen!





Pinzgau Quellen

Willkommen zum Teamer-Treffen

Ihr seid die Umsetzer!



Dr. Georg Plank Pastoralinnovation

Ablauf + Elemente

- ❖ 13.30: Start mit Begrüßung und Gebet
- 13.40: Einführung in den Nachmittag
- ❖ 14.00: Vorstellung aller Teams
- ❖ 14.30: Arbeit in den einzelnen Teams
- Inkl. Pause
- 15.30: Ergebnisse und Resonanz
- ❖ 16.15: Wie geht es weiter?
- 16.30: Gebet und Segen, Abschluss des Workshops





10. Mai 2025



Empfehlung für eure Teamarbeit heute

Was ist das Ziel unseres Teams?

Welche Rolle spielen wir für die Gesamtvision?

Wie kann unser Thema zu neuem Wachstum

beitragen?

Welche Fragen haben wir?

Bitte auf Flipchart Notizen machen!



10. Mai 2025



Vorstellung aller bestehenden Teams



Überblick aller Teams

1. Bestehende

2. Noch nicht gebildete, aber für die Erneuerung notwendige

LIVT Leitungsteam:

Koordination, Kultur, Kommunikation

Vision + Strategie vom Ist- zum Sollzustand

Leiterin: Birgit Wechselberger

Team Zeitschenken/Besuchsdienst

Leiterin: Nadine Hof-Scharler

Team Geistliches Zentrum

Leiter: Pfarrer Christian Walch

Team Gastfreundschaft

Leiterin: Annemarie Kerrer

Team Sonntagskultur

Leiter: Josef Kröll

Sub Teams Sonntagskultur

- Musik: Dorli Unterberger
- Gastfreundschaft: Annemarie Kerrer
- Kinderkirche: Chiara Nagl

Diese Teams sollen noch entstehen!

Subteams Sonntagskultur

- Predigt
- Technik
- Infrastruktur: Vorraum, Infostand
- Gasthaus (in Kooperation mit GZO)

Diese Teams brauchen noch Anlaufhilfe!

Team für Öffentlichkeitsarbeit/ Kommunikation

- Leiterin: Birgit Wechselberger
- Die beste Beziehung ist natürlich die persönliche! Das direkte Gespräch kann Wunder wirken, wenn es im Geiste Jesu geführt wird.
- Darüber hinaus ermöglichen mediale Werkzeuge, mit möglichst vielen Menschen in Kontakt zu sein, Austausch und Dialog zu fördern und eine Kultur der Zugehörigkeit zu fördern v.a. auch bei den Menschen, die wenig mit ihrer Pfarre zu tun haben.

Team: Förderung von Engagierten

Der Schlüsselfaktor von Gemeindevitalisierung und Erneuerung ist die Frage, ob Menschen aus Konsumenten zu Engagierten werden. Denn die besten Ideen und Konzepte bringen wenig, wenn es nicht gelingt, Menschen zum Mitmachen zu motivieren.

Welche Rahmenbedingungen dafür förderlich sind, wird in diesem Team erarbeitet.

Team Erstkommunion

für den Pfarrverband

In Zeiten der zunehmenden Entfremdung vom pfarrlichen Leben kommen fast alle Familien beim Sakrament der Erstkommunion wieder in engeren Kontakt mit ihren Gemeinden.

Das ist eine große Chance! Wie können Familien in dieser Zeit der Vorbereitung die Pfarre als ihren Ort entdecken, wo sie auch nach der Feier in Kontakt bleiben und sich einbringen wollen?

Das ist das Ziel dieses Teams.

Team Firmung

für den Pfarrverband

In Zeiten der zunehmenden Entfremdung vom pfarrlichen Leben kommen fast alle Familien beim Sakrament der Firmung wieder in engeren Kontakt mit ihren Gemeinden.

Das ist eine große Chance! Wie können Familien und Jugendliche in dieser Zeit der Vorbereitung die Pfarre als Ort entdecken, wo sie auch nach der Feier in Kontakt bleiben und sich einbringen wollen?

Das ist das Ziel dieses Teams.

Team Kleingruppen und Hausgemeinschaften

Aufbauend auf bestehenden Gemeinschaften beschäftigt sich dieses Team mit der Frage, wie möglichst viele Menschen "Kirche im Kleinen" erleben könnten.

Denn die Erfahrung zeigt: Wer in einer christlichen Kleingruppe Freunde findet, sich mit dem Glauben beschäftigt und über alle Lebensthemen reden kann, wird gerne zu einem Baustein von Gemeindevitalisierung.

Ohne Kleingruppen keine Erneuerung!

Team Caritas –

bedürfnisorientierte Evangelisation

"Wer in Gott eintaucht, wird bei den Menschen auftauchen, vor allem bei den Ärmsten" (Paul M. Zulehner)

Wer sind in unseren Pfarren die Armen und Geringsten? Was sind konkrete Nöte, auf die wir als Christen eingehen sollen? Welche Partnerschaften lassen sich dafür entwickeln? Wie können Gottes- und Nächstenliebe noch besser verbunden werden?

Team zweckmäßige Sturukturen

Neben "weichen" Themen muss auch die organisatorische Seite der Pfarren durchleuchtet und auf ihre Zukunftsfähigkeit geprüft werden. Das betrifft etwa die Immobilien, die Sekretariate, die IT-Nutzung, die Finanzen und auch die Prozesse und Abläufe.

Effizienz und Effektivität sollen erhöht werden, damit Überlastungen vermieden, Mitarbeitermotivation erhöht und Impact erreicht werden kann.

Es geht auch um die Frage, was auf lokaler Ebene angesiedelt sein soll oder auf Pfarrverbandsebene.

Team Glaubensverkündigung

Glaube ist die persönliche Beziehung zu Gott. Im Übergang einer volkskirchlichen Tradition zur zukünftigen Gestalt von Kirche muss dieses Fundament erneuert werden.

Wie schauen zeitgemäße Formen der Evangelisierung aus?

Dieses Team beschäftigt sich u.a. mit den verschiedenen geistlichen Stilen, mit "Kirche im Alltag" und begeisternden Glaubenskursen.

Team Partnerschaften

Bei vielen Themen, Zielgruppen und Schwerpunkten bieten sich Partnerschaften mit Vereinen, der öffentlichen Hand, Firmen etc. an. Dieses Team sammelt bestehende Aktivitäten, evaluiert diese und erarbeitet Vorschläge für neue, übergreifende Kooperationen, die sie allen zur Verfügung stellen.

Team Events und Mitmachaktionen

Viele kirchendistanzierte Menschen lassen sich durch attraktive Formen des Mitmachens ansprechen oder durch qualitätsvolle Einzelevents begeistern.

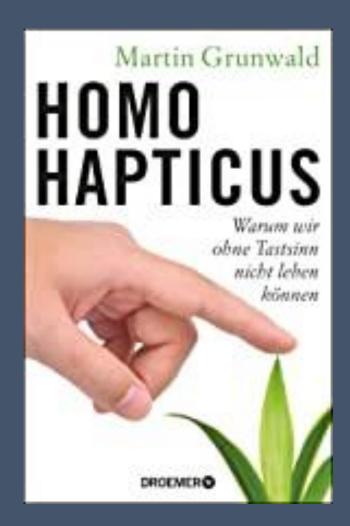
Auch wenn es solche bereits gibt, fehlt oft ein Konzept der nachhaltigen Beziehungspflege.

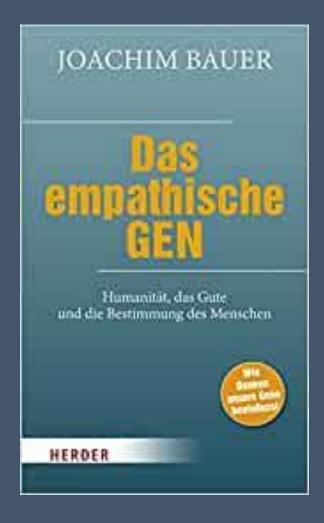
Ideen und Möglichkeiten dazu sollen in diesem Team gesammelt werden.

Ausgewählte Buchempfehlungen:

Um Menschen und Organisationen besser zu verstehen







Ausgewählte Buchempfehlungen

um besser zu leiten und zu bevollmächtigen



DER WEG ZU DEN BESTEN

Die sieben Management-Prinzipien für dauerhaften Unternehmenserfolg



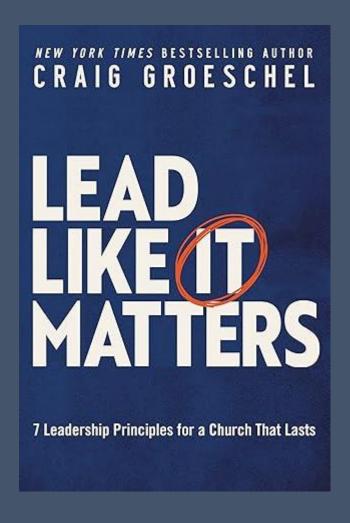
campus

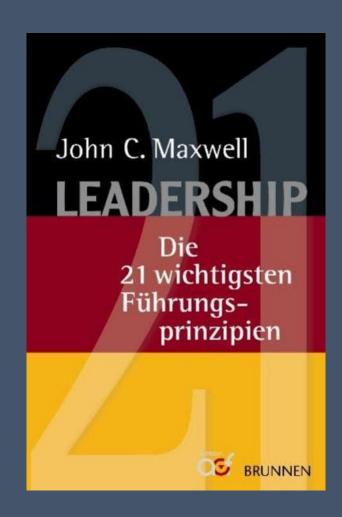


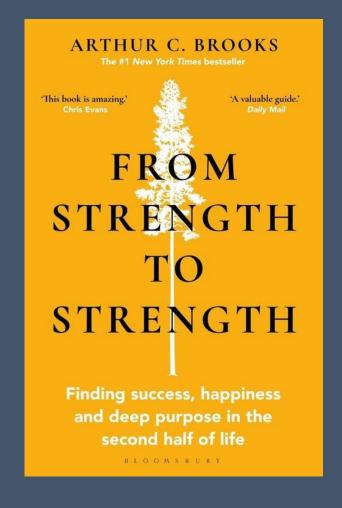


Ausgewählte Buchempfehlungen

um von den besten zu lernen







DANKE!

dem Heiligen Geist einen Landeplatz bereiten

... für Euer Dabeisein und Mitmachen!

... und wünsche alles Gute und einen kreativen Geist!

Nächstes Wochenende: 17.–19. Oktober 2025





Guter Gott,

wir stehen mit unseren Füßen auf festem Grund.

Getragen und gehalten von dir.

Wir danken dir.

Segne uns und lass uns ausziehen als dein Volk Gottes,

mit der Verheißung, gestärkte, erfüllte und geliebte Menschen zu sein.

Segne uns und lass uns nie vergessen,

dass du uns einzigartig erschaffen hast,

um mitzugestalten an deiner Schöpfung, die uns trägt

und Kraft zum Engagement schenkt.

Gott, unser Grund zur Hoffnung.

Christus, unser Wegbegleiter,

Heiliger Geist, unser Lebensatem.

Amen.

Gebet und Segen

